

PRESSEMITTEILUNG

Basilea gibt Markteinführung des Antibiotikums Zevtera (Ceftobiprol) in Argentinien durch Grupo Biotoscana bekannt

- **Erste Markteinführung in Lateinamerika**

Basel, 06. März 2018 – Basilea Pharmaceutica AG (SIX: BSLN) gab heute bekannt, dass ihr Partner Grupo Biotoscana S.L. („GBT“) Basileas Spitalantibiotikum Zevtera® (Ceftobiprol) in Argentinien lanciert hat.

David Veitch, Chief Commercial Officer, sagte: „Wir sind sehr erfreut über die Markteinführung von Zevtera in Argentinien. Dies ist die erste Lancierung des Medikaments in der wichtigen Region Lateinamerika und gleichzeitig die erste Lancierung von Zevtera ausserhalb Europas. Wir freuen uns, dass GBT unser Breitspektrum-Anti-MRSA-Antibiotikum Patienten in Argentinien sowie, nach erfolgter Zulassung, in weiteren lateinamerikanischen Ländern zur Verfügung stellen wird.“

Zevtera ist in Argentinien für die Behandlung von ambulant erworbener Lungenentzündung (CAP) und im Spital erworbener Lungenentzündung (HAP) zugelassen, mit Ausnahme der beatmungsassoziierten Pneumonie (VAP).

Im September 2016 hat Basilea eine Liefer-, Vertriebs- und Lizenzvereinbarung mit GBT für Zevtera und das Antimykotikum Cresemba® (Isavuconazol) abgeschlossen. Einschliesslich Argentinien umfasst die Vereinbarung 19 Länder Lateinamerikas. Basilea erhielt von GBT eine Abschlagszahlung in Höhe von CHF 11 Mio. Basilea beliefert GBT mit Zevtera zu einem Transferpreis und hat Anspruch auf weitere Zahlungen bei Erreichen regulatorischer und kommerzieller Meilensteine.

Über Zevtera® (Ceftobiprol)

Ceftobiprol ist ein intravenös verabreichbares Antibiotikum aus der Wirkstoffklasse der Cephalosporine mit rascher bakterizider Wirkung gegenüber einem breiten Spektrum grampositiver und gramnegativer Bakterien, einschliesslich Methicillin-empfindlicher und Methicillin-resistenter *Staphylococcus aureus* (MSSA, MRSA) und empfindlicher Stämme von *Pseudomonas* spp.¹ In wichtigen europäischen Ländern sowie mehreren Ländern ausserhalb Europas verfügt Ceftobiprol derzeit über Marktzulassungen zur Behandlung ambulant und im Spital erworbener Lungenentzündung (CAP, HAP) bei Erwachsenen, mit Ausnahme der beatmungsassoziierten Pneumonie (VAP).¹ Das Medikament ist in wichtigen europäischen Ländern und Argentinien auf dem Markt. Für Europa, Lateinamerika, China, die Region Naher Osten und Nordafrika (MENA), Kanada und Israel hat Basilea Lizenz- und Vertriebsvereinbarungen abgeschlossen. In den USA ist Ceftobiprol nicht zum Verkauf zugelassen.

Über im Spital erworbene und ambulant erworbene Lungenentzündungen

Im Spital erworbene Lungenentzündungen (HAP) gehören zu den häufigsten Spitalinfektionen und weisen Sterblichkeitsraten auf, die zu den höchsten aller im Spital erworbenen Infektionen zählen.² Methicillin-resistenter *Staphylococcus aureus* (MRSA) stellt eine häufige Ursache für im Spital erworbene Lungenentzündungen dar und ist in Spitälern Lateinamerikas weit verbreitet.^{3, 4} Die ambulant erworbene Lungenentzündung (CAP) ist eine häufige Erkrankung, bei der bei bis zu 60 % der Patienten eine Einweisung ins Spital sowie die intravenöse Gabe von Antibiotika notwendig ist.⁵ Die unverzügliche Einleitung einer empirischen Therapie mit geeigneten

Breitspektrum-Antibiotika wird als eine bewährte medizinische Praxis angesehen. Ein grosses Problem ist das zunehmende Auftreten von Keimen, die gegen zahlreiche etablierte Antibiotika resistent sind.

Über Basilea

Basilea Pharmaceutica AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit vermarkteten Produkten, das sich auf die Entwicklung von Medikamenten spezialisiert hat, die auf die medizinische Herausforderung der zunehmenden Resistenzen gegen bzw. das Nicht-Ansprechen auf derzeitige Behandlungsmöglichkeiten bei Infektionen durch Bakterien und Pilze sowie in der Krebstherapie abzielen. Basilea erforscht, entwickelt und vermarktet innovative Medikamente für Patienten, die an schweren und lebensbedrohlichen Krankheiten leiden. Basilea Pharmaceutica AG hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz, und ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (SIX: BSLN). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Unternehmens-Website www.basilea.com.

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen betreffend Basilea Pharmaceutica AG und ihrer Geschäftsaktivitäten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD Head of Corporate Communications & Investor Relations +41 61 606 1102 media_relations@basilea.com investor_relations@basilea.com

Diese Pressemitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar

Quellenangaben

- 1 U.K. Summary of Product Characteristics (SPC) Zevtera: <http://www.mhra.gov.uk/>
[Zugriff: 05. März 2018]
- 2 C. Rotstein et al. Clinical practice guidelines for hospital-acquired pneumonia and ventilator-associated pneumonia in adults. *Canadian Journal of Infectious Diseases & Medical Microbiology* 2008 (19), 19-53
- 3 R. N. Jones. Microbial etiologies of hospital-acquired bacterial pneumonia and ventilator-associated bacterial pneumonia. *Clinical Infectious Diseases* 2010 (51), S81-S87
- 4 A. L. Egea et al. New patterns of methicillin-resistant *Staphylococcus aureus* (MRSA) clones, community-associated MRSA genotypes behave like healthcare-associated MRSA genotypes within hospitals, Argentina. *International Journal of Medical Microbiology* (2014), <http://dx.doi.org/10.1016/j.ijmm.2014.08.002>
- 5 W. I. Sligl et al. Severe community-acquired pneumonia. *Critical Care Clinics* 2013 (29), 563-601